

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

obwohl sich "unser" Museum noch bis zum 1. Mai in der Winterruhe befindet, möchten wir Sie schon jetzt zu einigen Veranstaltungen recht herzlich einladen, die vor Saisonbeginn stattfinden (Wir weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass Besichtigungen, Führungen und das Buchen sonstiger museumspädagogischer Angebote für Gruppen grundsätzlich auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten des Museums, also auch vor dem 1. Mai, möglich sind). Unser Veranstaltungsprogramm 2018 startet am Donnerstag, **1. März 2018** mit dem **Studienkreis Archäologie**. Dr. Jonathan Scheschkewitz vom Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart wird uns über die spannenden Ergebnisse seiner Arbeit als Projektleiter der Archäologischen Ausgrabungen auf der ICE Neubaustrecke berichten:

41 Minuten - Auf archäologischem Gleis über die Schwäbische Alb

Bedingt durch das Bahnprojekt Stuttgart - Ulm und den Ausbau der A8 zwischen Hohenstadt und Dornstadt hatte das Landesamt für Denkmalpflege zwischen 2010 und 2016 die Chance zahlreiche archäologische Ausgrabungen entlang dieser Trasse durchzuführen. Die Ausgrabungen erbrachten einzigartige Einblicke in die Besiedlungsgeschichte der Schwäbischen Alb über sieben Jahrtausende hinweg, von der Jungsteinzeit bis in das Hohe Mittelalter. Siedlungen und Verkehrswege aber auch Gräber sind Zeugnisse der langen Nutzung in den verschiedenen Epochen. Dabei kam auch so manche Überraschung zu Tage wie ein keltischer Münzschatz, aber auch Spuren großer keltischer Gehöfte, bisher kaum fassbare römische Gutsanlagen in reiner Holzbauweise, Spuren frühalamannischer Gehöfte und Wegstrecken, die sich anhand von Tausenden von Schuhnägelrekonstruktionen rekonstruieren ließen. Dabei wurde auch deutlich, dass sich unsere modernen Mobilitätswege offenbar an Verkehrsachsen orientieren, die Jahrtausende zurückreichen.

Beginn um 19:30 Uhr im Elmar-Doch-Haus (vhs-Vortragssaal). Eintritt: 3,00 €, Mitglieder Förderverein 1,00 € (Abendkasse).

Dieser Vortrag dient zugleich der Vorbereitung unserer **Halbtagesexkursion** am Samstag, **17. März 2018** nach Ulm, wo wir im dortigen Museum die gleichnamige Sonderausstellung besichtigen wollen. 41 Minuten soll künftig die Fahrt auf der ICE-Neubaustrecke von Ulm nach Stuttgart dauern. Wesentlich länger waren die Archäologen mit Ausgrabungen entlang der 114 km langen Strecke beschäftigt, die Funde aus sieben Jahrtausenden hervorbrachten. In der Ausstellung sind noch bis zum 8. April die spektakulären Funde von elf archäologischen Stätten zu sehen, die von der beginnenden Jungsteinzeit bis ins hohe Mittelalter reichen und auch zahlreiche römische Funde umfassen. Der Archäologe Hannes Wiedmann vom Museum Ulm wird uns durch die Ausstellung führen.

Die An- und Abreise erfolgen mit dem Zug (Treffpunkt am Bahnhof Heidenheim um **13:40 Uhr**). Kostenbeitrag pro Person: 19,00 € für Zugfahrt (Gruppenkarte), Eintritt und Führung; begrenzte Teilnehmerzahl. Wir bitten um baldige Anmeldung bis spätestens 7. März bei Herrn Gebler (Tel. 07321-62284 oder E-Mail mirhdh@t-online.de).

Im Rahmen einer Gemeinschaftsveranstaltung mit der Wandergruppe der Seniorenakademie Heidenheim laden wir am Mittwoch, **14. März 2018** zu einer archäologischen Spurensuche im Gelände ein (Leitung: Christa Miola, Gereon Balle):

Wandern auf den Spuren der Vergangenheit : Römerstraßen im Osten Heidenheims

Unser Ausflug startet mit einem Blick vom Totenberg, der verdeutlicht, warum Aquileia, das römische Heidenheim, in der Antike ein strategisch überaus wichtiger Verkehrsknotenpunkt gewesen ist. Nach der kurzen historischen Einführung fahren wir dann mit Privat-PKW zum Parkplatz des Werkgymnasiums, wo unsere eigentliche Spurensuche per pedes im Osterholz beginnt. Von den insgesamt sieben römischen Straßen, die in Aquileia aufeinandertrafen, werden wir zweien ein Stück weit folgen: Zunächst der Straße nach Faimingen, dem antiken Aquae Phoebianae, und dann der Straße nach Oberdorf am Ipf, dem antiken Opia. Dabei lässt sich nicht nur die Führung der alten Straßen gut nachvollziehen. Von den Wäldern geschützt ist an einigen Stellen sogar noch der Straßenkörper selbst erhalten geblieben.

Beginn: 13:00 Uhr; Treffpunkt: Osteingang Totenbergfriedhof (Parkplatz Ostschule/Totenbergfriedhof); Dauer: ca. 3 h

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Ausklang im Café "Grüne Brezel" im REWE Heidenheim. Aus organisatorischen Gründen bitten wir auch hier um eine baldige Anmeldung bei Herrn Gebler (Tel. 07321-62284 oder E-Mail mirhdh@t-online.de).

Abschließend noch einige Veranstaltungshinweise für die Monate April und Mai zum Vormerken:

Donnerstag, **26. April 2018**, 19:30 Uhr, Elmar-Doch-Haus (vhs-Vortragssaal)
Studienkreis Archäologie: Qreiye und Raphaneae - Zwei römische Legionslager in Syrien (Ulrike Stich)

Sonntag, **6. Mai 2018**,

Fahrradexkursion (Tagestour): Mit dem Rad zu den Römern III - vom Kastell Aquileia (Heidenheim) zum Kastell Opia (Oberdorf a. Ipf) (Siegward Schottky, Daniel Spaziano, Gereon Balle)

Sonntag, **6. Mai 2018**, 15:00 Uhr, Museum im Römerbad
Familienführung zum Saisonauftakt

Montag, **7. Mai 2018**, 19:30 Uhr, Jugend- und Kulturzentrum T9 und Museum im Römerbad
Jahreshauptversammlung für Mitglieder des Fördervereins Museum im Römerbad

Wir wünschen Ihnen ein schönes Wochenende und - nach Gusto - mehr oder weniger närrische Tage.

Herzliche Grüße

Ihre

Dr. Gerhard Kerler Wilhelm Gebler Gereon Balle

Förderverein Museum im Römerbad Heidenheim e.V.

Geschäftsstelle

Grabenstr. 15 (Rathaus, Zi. 526)

89522 Heidenheim

Telefon: 07321-327 4720 (mobil 0172-7229779)

Telefax: 07321-323 4720

E-Mail: [museen\(at\)heidenheim.de](mailto:museen(at)heidenheim.de)

Internet: <http://www.heidenheim.de>

(Menüpunkt: Museum im Römerbad/Förderverein)

Gereon Balle

Stadt Heidenheim

Historische Museen und Archiv

Grabenstr. 15,

89522 Heidenheim

Tel: +49 7321 327-4700

Fax: +49 7321 323-4700

<mailto:gereon.balle@heidenheim.de>

<http://www.heidenheim.de>